

Gesellschaft: *Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal*

I. Quartalsbericht des Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Zeitraum: Januar – März 2021

Leistungsdaten

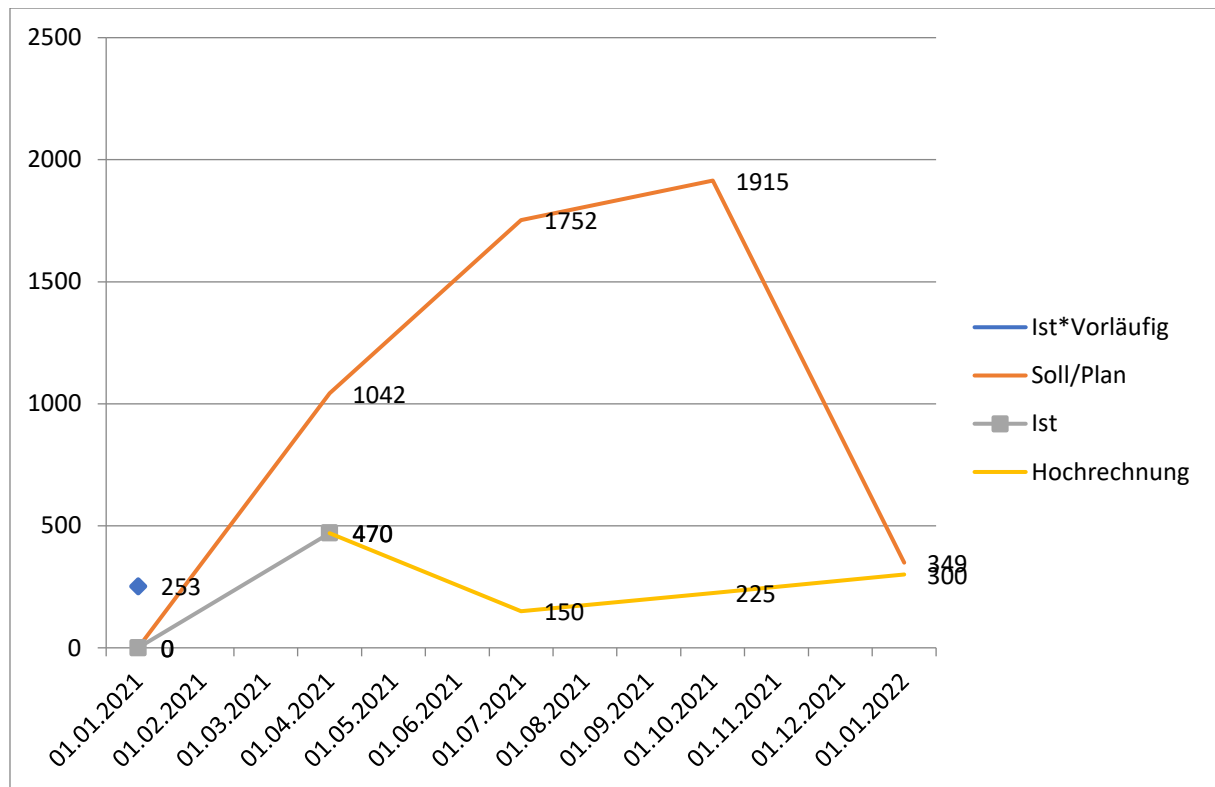
1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Liquiditätsbericht
3. Kennzahlenübersicht
4. Chancen & Risiken
5. Individuelle Berichterstattung

Bewertung des Beteiligungsmanagements

I Leistungsdaten		
1 Quartalsabschluss	☐ ☒ ☐	Das Ergebnis des ESW gemäß GuV im ersten Quartal 2021 liegt mit rd. 470 T€ um rd. 572 T€ unter dem Planansatz. Hauptursachen dieser Verschlechterung sind nach den Angaben des ESW coronabedingte Umsatzeinbußen im Werkstattbereich und noch nicht fakturierte Ausgangsrechnungen. Der ESW geht davon aus, dass die coronabedingt aufgeschobenen Werkstattdienstleistungen bis zum Jahresende nachgeholt werden können und sich das Ergebnis damit zum Jahresende verbessert. Zum Jahresende prognostiziert der ESW einen Jahresüberschuss von rd. 300 T€, der rd. 49 T€ unterhalb der Wirtschaftsplanung liegt. Derzeit besteht auf Basis der bereitgestellten Informationen kein akuter Handlungsbedarf. Die Entwicklung der Erträge im Werkstattbereich ist weiter zu verfolgen.
2 Liquiditätsbericht	☐ ☒ ☐	Das Schaubild zur Liquidität bildet die Liquidität aus dem laufenden Geschäft des ESW ohne das Baudarlehen Klingelholl ab. Die Liquidität zum Stichtag (ohne Baudarlehen Klingelholl) liegt mit 2.178.641,74 € um 110.366,26 € unter dem Planansatz. Laut Angaben des ESW ist die unterplanmäßige Liquidität auf coronabedingte Umsatzeinbußen im Werkstattbereich und noch nicht fakturierte Ausgangsrechnungen zurückzuführen. Derzeit besteht auf Basis der bereitgestellten Informationen kein akuter Handlungsbedarf. Die Liquiditätsentwicklung im laufenden Geschäft ist weiter zu beobachten.
3 Kennzahlenübersicht		Die Kennzahlen gemäß Muster werden vom ESW nicht bereitgestellt, eine Bewertung entfällt. (siehe Begründung ESW im Bericht)
4 Chancen & Risiken		Es besteht das Risiko einer Erhöhung von Personalkosten im Bereich des Winterdienstes durch nicht wiederbesetzte Stellen in städtischen Ressorts. Dieses Risiko ist nicht neu, sondern besteht seit längerer Zeit. Nach den Angaben des ESW ist der Risikoeintritt unverändert wahrscheinlich in einer Größenordnung von rd. 80T€. Im Bauvorhaben Klingelholl veranschlagt der ESW derzeit Mehrkosten von 13 Mio. € im Vergleich zum ursprünglichen Gesamtbudget von 24,2 Mio. €. Diese Kostensteigerung ist seit längerem bekannt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
Zusammenfassung	☐ ☒ ☐	Die Entwicklung der Ertragspositionen des ESW und der Kosten im Bauvorhaben Klingelholl sind weiter kritisch zu verfolgen. Derzeit sind auf Basis der bereitgestellten Informationen keine Veranlassungen zu treffen.

1. Gewinn- und Verlustrechnung:

Alle Werte in T€



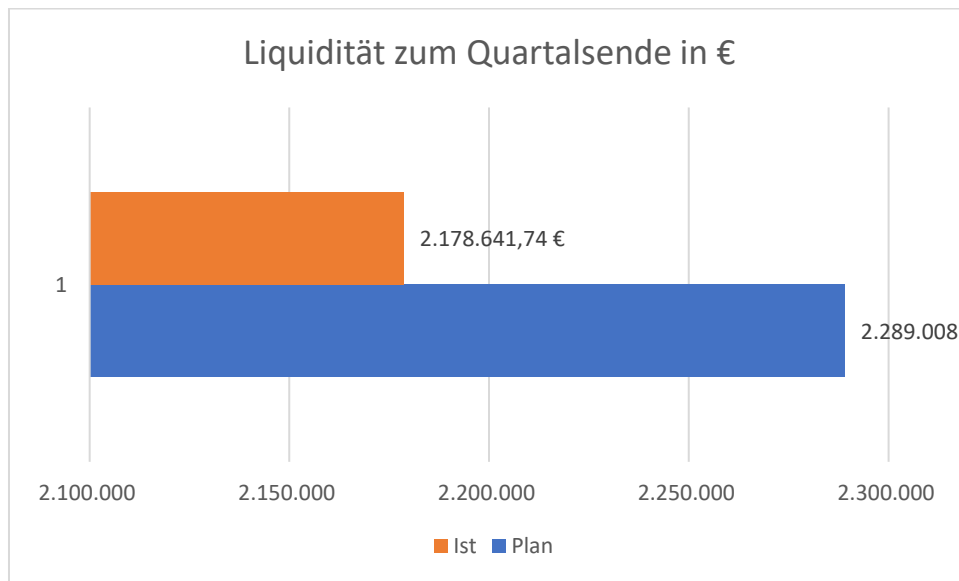
Das Quartalsergebnis I.2021 weist eine Verschlechterung von 572 T€ ggü. dem Planansatz aus.

Hauptverantwortlich hierfür sind Corona bedingte Umsatzeinbußen im Werkstattbereich (180 T€) sowie bereits realisierte aber noch nicht fakturierte Ausgangsrechnungen (245 T€).

Hinzu kommen erhöhte Personalkosten aufgrund vermehrter Winterdiensteinsätze.

Aufgrund des Impffortschritts und anderer Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ist davon auszugehen, dass insbesondere die Werkstatt bald wieder im Normalbetrieb betrieben und bisher hinausgeschobene Werkstattdienstleistungen bis zum Jahresende nachgeholt werden können.

2. Liquiditätsbericht:



Zur Abweichung Ist/Plan wird auf die Begründung in Ziffer 1 „Gewinn- und Verlustrechnung“ verwiesen.

3. Kennzahlenübersicht:

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Wirtschafts-plan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Straßenkehrzeit	Entsorgungsmengen in to.	947,78	5.475	1038,966	
2.	Ausrückzeit Winterdienst	In Minuten	45	45	45	

Ziffer	Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung
1	
2	
3	

Die im Muster des Quartalsberichts enthaltenen Kennzahlen bezogen auf Eigenkapital, Ebitda, Verschuldungsgrad und Liquidität 1. Grades können beim ESW aus abrechnungstechnischen, personellen und buchhalterischen Gründen nicht im Laufe eines Geschäftsjahres ermittelt werden. So erfolgt die Nachberechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes nicht quartalsweise. Ebenso können Rückstellungen sowie weitere Positionen aus der Bilanz analog zur Stadt nur jeweils zum Jahresende ermittelt und gebucht werden. Eine Ermittlung der entsprechenden Kennzahlen laut Muster ist daher unterjährig nicht möglich.

4. Chancen und Risiken:

	Risiko / Chance	Beschreibung
1.	Risiko	Erhöhung der Personalkosten im Bereich des Winterdienstes durch nicht wiederbesetzte Stellen in städtischen Ressorts

5. Individuelle Berichterstattung

Bauvorhaben Klingelholl:

Das Neubauprojekt Klingelholl war ursprünglich mit 24,2 Mio. € netto veranschlagt. Nach heutigem Stand werden Mehrkosten in Höhe von rd. 13 Mio. € prognostiziert. Allerdings wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine erste Schätzung handelt. Der Neubau des Salzlagers wird mit 3 Mio. € angesetzt.

Entwicklung der Kosten der Sanierung des Standortes Klingelholl

Bezeichnung	Projekt	Wert in Mio. €	Status
Sozial- und Werkstattgebäude	A	11,211	Abgeschlossen/ aktive Anlage
Werkstatt-und Büroeinrichtung		0,239	Abgeschlossen/ aktive Anlage
Bürocontaineranlage		0,185	Abgeschlossen/ aktive Anlage
AIB Verwaltungsgebäude, Parkhaus, Wagenhalle, Salzlager, Außenflächen, Provisorien	B-G	3,983	Anlage im Bau
Summe aktuelle Kosten:		15,618	
Darlehensaufnahme:		25,00*	
Restmittel:		9,382	

*Dieser Betrag entspricht nicht den beschlossenen Gesamtkosten gemäß Drucksache VO/1198/15. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 24,2 Mio. € Netto.